

Instrument also zertheilet / und mit dem Ort der Sonnen /
 wann sie alle beyde Circulos inhält / übereinstimmet.
 Solches geschicht nun / wann wir nach vorgemeldtem
 Geometrischen Grunde operiren. Weil dann nun
 auß der 4. und 7. proposition erwiesen / daß in allen pro-
 portionibus die Vergleichung auß den lineis parallelis
 und Circulis, so auß einem Centro gezogen werden / muß
 herrühren: Nun aber der Stunden Circulus bey uns
 allhier eben den gradum, welchen die Sonne an dem gros-
 sen Circulo innenhat / sol anzeigen / so muß / nach Aussa-
 ge der 7. proposition, das Centrum allen beyden Cir-
 culis gemein seyn. Dieweil aber des grossen Circuli
 Centrum ist / die Innere der Erden / als bey der figur A.
 Num. 1 2. sey der grosse Circulus A C B D. dessen Cen-
 trum K. die ax der Welt C D. also muß auch eben die
 Welt-ax des kleinen Circuli Centrum K. seyn: und ist
 hier nichts daran gelegen / ob die Sonne zu Zeiten höher /
 zu Zeiten niedriger diesen grossen Circulum mache / so
 geschicht doch die Bewegung des kleinen Circuli K. alle-
 zeit per Circulos parallelas umb die Welt-ax. Setze
 demnach das principium und punctum K. auff ein
 planum, und mach einen Circelriß: Diesen Circu-
 lum theile in 24. gleiche Theil / und die vier Ecken bezeich-
 ne mit Namen / als bey A. OR. C. MER. B. OCC.
 D. SEPT. weil dann nun der Sonnen Glantz allezeit
 gleiche Stralen von dem Centro des Corporis wirfft /
 muß